# Bedienungsanleitung LTG 750 Airbagtester

Gültig ab Version 1.0.1.0



# <u>Inhalt</u>

Einschalten	Seite 3
Auswahlseite	Seite 3
Allgemeine Bedienung Parametereingabe bei Messung und Prüfungen	Seite 4-6
Allgemeine Beschreibung der Prüf- und Messseite	Seite 7-10
Die abgespeicherten Daten	Seite 11
Der Schnüffler	Seite 12
Die Einstell-/Konfigurationsseite	Seite 13
Import / Export	Seite 14
Die Expertenseite	Seite 15
IP-Adresse einstellen / LAN - Konfiguration	Seite 16-17
IP-Adresse einstellen / WLAN – Konfiguration	Seite 18-21
Datum und Uhrzeit einstellen	Seite 22
Einstellungen zur Speicherung der Messwerte auf einem Netzlaufwerk / freigegebenen Netzordner	Seite 23
Installation eines SW-Updates am LTG750	Seite 24 - 26
Anschlussbelegung / Übergabestecker	Seite 27
Spannungsversorgung / Luftversorgung	Seite 28
Konformitätserklärung	Seite 29

#### <u>Einschalten</u>

Der Airbagtester wird mit dem Schalter On/Off eingeschaltet. Der Schalter rastet in der Ein-Stellung vertieft ein und die Diode leuchtet bei vorhandener 24VDC Betriebsspannung in blau auf.

Auf dem Display erscheinen beim Start nacheinander folgende Anzeigen:

- Logo DL-Systeme
- Auswahlseite

#### **Das Display**

Das Display ist ein resistives Touch-Screen Display. Eingaben sind mit einem leichten Druck mit der Fingerkuppe oder einem Kunststoffstift auf die Oberfläche zu machen. Obwohl die Oberfläche ein kratzfestes Glas ist, sind Eingabehilfen wie Kugelschreiber oder andere metallische Stifte zu meiden.

20-25 s

#### **Die Auswahlseite**



Die Auswahlseite beinhaltet 5 Schaltflächen.

4 verzweigen in die verschiedenen Messund Prüffunktionen.

Die Schaltfläche Setup / Einstellungen dient zum Wechsel auf die Konfiguration.

#### Allgemeine Bedienung Parametereingabe bei Messung und Prüfungen

Die 4 Schaltflächen zu den Messungen / Prüfungen führen in eine Eingabeseite für die Programmparameter. Diese sehen für alle 4 Modi in etwa gleich aus.

Press drop	Prorgam values	Measuring	Prorgam values
LIC standard	Measure time tm	LIC standard	Start pressure Ps
US standard	1.0 s P	US standard	70.00 kPa P
[Programs	Start press re Ps	[Programs	Pest time tr
DA1		m2	
	Prest min		
DA1	Minimum pressure Prest min	m1	Measure time tm
Dx	41.00 kPa	m2	15.0 s
			The second se
	V Keyboard		V Keyboard
	- Reybourd		- Reyboard
	Barcode		Barcode
	save		Save Save
	program		🖵 program
	👼 Delete 🔄 🔊 Pressure- 🖌 Done		💼 Delete 🔥 Maasura 💙 Dopo
	🝟 program 🛛 🚩 test 🛛 🔨 bone		program Y Measure 🔨 Done
Bursting test Programs b1 b1 b2	Measure time timax 1.0 s Minimal pressure Pmin 0.00 kPa	Sniffer Programs Sypoip S S10 S100 Sy Sypoip Sypoip	Meaure presure 20.00 kPa
	Save Barcode		Save program
	👝 Delete 💦 Burst-		👝 Delete

Links werden die vorhandenen Programme / Einstellungen angezeigt. Der Name kann editiert werden. Dazu das kleine Fenster oben auswählen und danach auf die Schaltfläche Tastatur.

Mitte und rechts oben werden je Mess- / Prüfmethode verschiedene Parameter zur Eingabe angeboten. Eine Darstellung zur Erklärung wird rechts dargestellt.

X Done

Die Eingabe für den Barcode kann über die Tastatur oder über einen Barcode-Scanner erfolgen. Dazu Eingabefenster Barcode auswählen und auf Tastatur drücken oder mit dem Barcodescanner scannen. Die Eingabe des Barcodes ist für die Prüfung nach US-Norm zwingend nötig um auf die Prüfseite zu gelangen. Vorher ist die Schaltfläche Druckprüfung nicht freigeschaltet.

Der Barcode kann bei der Messung und bei der Berstdruck- Methode eingegeben werden, muss aber nicht.

Beim Schnüffeln wird der Barcode nicht benötigt.

6

program

Die Seiten speichern ihre aktuelle Ansicht und diese wird bei einem neuen Aufruf der Seite wieder geladen.

Done

X

Sniffer

0

program

#### Beschreibung der Schaltflächen dieser Seite

Die Schaltfläche Tastatur <sup>Keyboard</sup> öffnet einen Eingabe Dialog. Dieser ist unterschiedlich, je nach dem welches Eingabefeld vor Druck auf die Fläche ausgewählt wurde.

Was man gerade eingeben möchte wird auf der Seite oben angezeigt.

#### z.B. Programmnamen:



z.B. für einen numerischen Wert:

Measure time tm in s									
X cancel	1.0		ok						
1	2	3	← bs						
4	5	6							
7	8	9							
0									

#### Weitere Schaltflächen:





Speichert einen Parametersatz unter dem Programm-Namen. Ist der Datensatz schon vorhanden wird vor dem Überschreiben nachgefragt.

Diese Schaltfläche ist nicht freigegeben, wenn kein Programm-Name eingegeben wurde.

Löscht einen Parametersatz. Vor dem Löschen wird nachgefragt.

Die Schaltfläche ist nicht freigegeben, wenn kein Parametersatz ausgewählt wurde.



Wechselt in die Mess- / Prüfseite.

Ist im Falle der Druckabfalls-Prüfung nach US-Norm nicht freigeschaltet, wenn noch kein Barcode eingegeben wurde.



In allen anderen Fällen ist sie immer freigeschalten, da eine Barcodeeingabe hier nicht nötig ist.



Verlassen der Seite und zurück in die Auswahlseite

#### Allgemeine Beschreibung der Prüf- und Messseite

Abgesehen von der Schnüffelseite sehen alle 3 anderen Seiten (Druckabfall nach US-Norm, Messung nach US-Norm und Berstdruck-Prüfung) etwa gleich aus.

Die Gemeinsamkeiten werden hier beschrieben.

Press.drop US standard	x4         Wait for Start           Barcode: "5123456789"           Measure time tim: 12.0 s           Start pressure F3: 70.00 kPa           Mrimum pressure Prest min: 30.00 kPa	Measuring US standard	x3     Wait for Start       Barcode: ""       Start nessure Ps: 70.00 kPa       Rest time tr: 10.0 s       Measure time tm: 15.0 s
	Stop Done		Start
Bureting test	v2 • Mait for Start		

	c for Start.	••	
Barcoo	le: "" re time tmax: 1.0		
Mnima	I pressure Pmin: Start Stop	0.00 kPa	Done

Links im großen weißen Fenster wird der Druckverlauf über die Zeit dargestellt.

Waagrechte Linien kennzeichnen die eingegebenen Drücke. Dies wird aber erst während der Messung angezeigt.

Über dem Graph steht links der Namen der Mess- / Prüfmethode. Rechts ist der Zoomfaktor für den Graph. Werte vom x1,x2,x3,x4 sind möglich. Diese Einstellung wird zu jeder Messmethode beim verlassen abgespeichert und steht beim nächsten Mal wieder zur Verfügung.

Im Feld rechst oben werden die aktuellen Werte während einer Messund / Prüfung angezeigt.

Das Feld rechts mitte zeigt die eingestellten Parameter.

# Beschreibung der Schaltflächen

	Start	Startet eine Messung / Prüfung
	Start	Die Schaltfläche ist während der Messung / Prüfung nicht freigeschaltet
0	Stop	Stoppt eine laufende Messung / Prüfung
0	Stop	Die Schaltfläche ist während nicht gemessen oder geprüft wird nicht freigeschaltet
X	Done	Verlässt die Mess- / Prüf-Seite.
$\times$	Done	Diese Schaltfläche ist während einer Messung / Prüfung nicht freigeschaltet

#### Anzeigen nach der Messung









#### Verschiedene Anzeigen bei der Messung / Prüfung

Das Fenster rechts oben zeigt bei den Prüfungen in Farbe an, ob der Test IO war (grün), NIO (rot), oder ob ein Abbruch stattgefunden hat (orange).

Bei der Messung gibt es keine IO / NIO Entscheidung, deshalb bleibt es grau.

#### Abspeichern der Mess- und Prüfdaten

Die Mess- / Prüfdaten werden in ein CSV-File abgespeichert.

Voraussetzung hierfür ist ein USB-Stick, der gesteckt ist, oder eine konfigurierte und bestehende Netzwerkverbindung.

Das Ergebnis des Speicherns wird rechts neben der Start-Taste dargestellt.



Das Feld wird rot, wenn eine Netzwerk-Verbindung konfiguriert ist, aber die Datei nicht gespeichert werden konnte (Gründe: Netzwerk fehlt, Verbindung besteht nicht, keine Berechtigung, etc... Bitte Netzwerk-Admin fragen).

Ist keine Netzwerkverbindung konfiguriert bleibt das Feld auf jeden Fall grau.

Im oberen Teil wird angezeigt, ob ein Stick steckt, oder nicht und ob gespeichert werden konnte.

Rechts neben dem Feld erscheint eine kleine Schaltfläche 4 mit dieser kann das Schreiben auf Netzwerk und Stick wiederholt werden.

Z.B. könnte man einen Stick erst nach der Messung einstecken und dann mit diesen Button speichern.

Die Messdaten werden gelöscht, wenn die Seite verlassen wird. Ein Nachträgliches Speichern ist dann nicht mehr möglich.

Auf dem Stick wird automatisch beim Speichern ein Verzeichnis mit dem Namen "LTG750-Airbagtester-MW" erzeugt. In dieses Verzeichnis werden alle Messfiles geschrieben.

#### Die abgespeicherten Daten

Die abgespeicherten Daten landen alle in einem Verzeichnis. Durch den Namen kann man auf die Mess- / Prüf-Art schließen:

Prüfung nach US-Norm	Inhalt (Beispiel):
Name der Datei: P-YYYYMMTT HH-mm-SS Barcode.csv Beispiel: P-20170304 15-59-15 b1234567890.csv	A         B         C         D         E         F           1         Testing accrding to US start press undard
Messung nach US-Norm	Inhalt (Beispiel):
Name der Datei mit Barcodeeingabe: M-YYYYMMTT HH-mm-SS Barcode.csv Name der Datei ohne Barcodeeingabe: M-YYYYMMTT HH-mm-SS.csv	A         B         C         D           1         Messung nach US-Norm         2         Eingaben:         3           3         Barcode         Startdruck P: Ruhezeit tr/; Messzeit tm/s         4           4         20         2,2         20,2           5         Messwerte:         -         -           6         Restdruck Prest/kPa         -         -           7         0,97         -         -           8         Messwerte/kPa (0,1s Schritte)         -         -           9         46,55         -         -           10         46,55         -         -           12         46,55         -         -           13         46,56         -         -           15         46,55         -         -           15         46,55         -         -           15         46,55         -         -           16         46,55         -         -           18         46,55         -         -           18         46,55         -         -           19         46,55         -         -           20
Beispiel:	20     46,55       21     46,55       22     46,55
M-20170304 10-52-44.csv	23 40,55 24 46,56 25 46,62
Berstdruck-Prüfung	Inhalt (Beispiel):
Name der Datei mit Barcodeeingabe:	3 Barcode Measure tim Minimum residual pressure Pmin/kPa 4 20 50 5 Measure value:
B-YYYYMMTT HH-mm-SS Barcode.csv	0         IO         ImmanMonit pressure mina/Ara           7         166,9         169,9           8         Measure values/Ara (0,15 Steps)         9           9         46,3         10           10         46,3         11           11         46,3         12           12         46,3         14
Name der Datei ohne Barcodeeingabe:	14 46,3 15 46,3 16 46,3
B-YYYYMMTT HH-mm-SS.csv	17     46,3       18     46,3       19     46,3       20     46,3       21     46,3       22     46,3       23     46,3
Beispiel:	24         46,3           25         46,3           26         46,3
B-20170304 10-46-53.csv	27         46,3           28         46,85           29         48,87           30         51,21           31         54,22           32         57,64           33         60,07

#### Der Schnüffler

Der Schnüffler besitzt im Vergleich zu den anderen Mess- und Prüfmethoden eine andere, zweckmäßigere Ansicht.

Sniffer	Max.: 9720.0 ml/min Test press.: 20.00 kPa	654.3 ml/min
3		100% 9720.0 ml/min
٥		20% 1944.0 ml/min
0		5% 486.0 ml/min
		© 20% Orange © 5% Yellow ✓ Exit

In der Anzeige mitte oben steht der maximale Durchfluss und der an den Bag angelegte (konfigurierte) Messdruck.

Rechts daneben der aktuelle Durchfluss am Sensor.

Darunter die Balkenanzeige 0-100% in Rot mit Schleppzeiger für die letzten 5 Sekunden.

Darunter die Balkenanzeige 0-20% in Orange mit Schleppzeiger für die letzten 5 Sek.

Darunter die Balkenanzeige 0-5% in Gelb mit Schleppzeiger für die letzten 5 Sek.

Ganz unten links der Durchflussverlauf der letzten 60 Sekunden. Rechts dabei sind die jüngsten Messwerte.

Über dem Button Exit befindet sich die Möglichkeit die Balken und die Anzeige im Verlauf für Orange und Gelb abzuschalten. Die entsprechende Farbe wird dann ausgeblendet.





Daten werden hierbei keine gespeichert.

#### Die Einstell-/Konfigurationsseite

Über die Schaltfläche Setup / Einstellungen wechselt man in die Konfiguration. Zuvor wird ein Password abgefragt.



language:	Lan: []DHCP-Server	Total count 34
English serial-number: 750dg1.06.2016	IP: 192.168.178.126 Subnet: 255.255.255.0 WLan: [X] DHCP-Server IP: 192.168.1.232 Subnet: 255.255.255.0	Version 1.0.1.0



mögliche Passwörter 770 für die Anzeige der Einstellungen

Hierbei gibt es 2

550 für den erweiterten Umfang mit Editiermöglichkeit.

Mit 770 wechselt man in folgende Anzeige. Angezeigt wird:

- Die eingestellte Sprache
- Die Seriennummer des Geräts
- Einstellungen des Netzwerks
- Anzahl aller Messungen
- Die Version der installierten SW
- Die Schaltfläche zum Zurückkehren

Mit 550 wird die Ansicht oben erweitert und zum Editieren freigeschaltet.

Folgende Elemente sind hinzugekommen:

- Import
- Export
- Expertenseite Sprache ist zur Auswahl
  - freigeschalten

#### Import / Export

Diese Funktionalität dient dazu die Messprogrammeinstellungen zu sichern oder den gleichen Stand auf verschiedenen Geräten herzustellen.

Die Schaltflächen können verschiedene Zustände einnehmen.



#### **Die Sprachauswahl**

language: English Deutsch English Test	Je nach installierter Sprachmodule können hier diverse Auswahlmöglichkeiten erscheinen.
--	--

#### **Die Experten-Seite**

Zur Einstellung des Datums bzw. der Uhrzeit und zur Einstellung der IP-Adresse wird die Expertenseite benötigt.

rIP	rMesswerte - Netzlaufwerk	
Lan: []DHCP-Server IP: 192.168.178.87 Subnet: 255.255.255.0	Messwerte in Netz-Laufwerk speichern Netzlaufwerk (Bsp: \\Server\Ordner):	Tastatur So An
WLan: [X] DHCP-Server IP: 0.0.0.0 Subnet: 0.0.0.0	\\Wellensittich\\WindowsCEFreigabe Benutzer (Bsp: User@Server.local):	Tastatur Aus
Datum / Utrazett	Dieter Goller@Wellensittich.local Password	
Datur 09.12.2016		
Uhrzei 21:42:57 Uhrzei	💾 Testen	✓ Fertig

Folgende Funktionen sind mit den Buttons hinterlegt:

- IP-Adresse Stellen: Das Control-Panel wird geöffnet um die IpAdresse einzustellen. Genaue Beschreibung weiter unten
- Stellen: Dialog zum Stellen von Uhrzeit und Datum wird geöffnet Beschreibung weiter unten
- Testen: Die Einstellungen für das Netzlaufwerk werden getestet und es wird eine Test-Datei "LTG750-Test.txt" in der Root des Netzlaufwerks angelegt
- Tastatur an: Die Windows-Tastatur wird angezeigt
- Tastatur aus: Die Windows-Tastatur wird nicht mehr angezeigt
- Fertig: Der Dialog wird beendet

# LTG 750 Airbagtester

Bedienungsanleitung

#### **IP-Adresse einstellen / LAN - Konfiguration**

Wird der Button "IP-Adr.Stellen" gedrückt, wird das Control-Panel und die Tastatur aeöffnet

<u>F</u> ile <u>V</u> iew															1	?	×
Ċ,	Ö	P			1			9		1		UN.			(		0.00
Accessibility	Certificates	Date/Time	Device Management	Dialing	D	isplay	In	put Pa	nel	Inter Optio	net ons	Key	/board	ľ	Mouse		
	82	P	Ó	4	T	->		2		e	)				2		
Network and Dial-up Connections	Owner	Password	PC Connection	Power	Re Se	egional ettings	Ē	Remov Progran	e ns	Stora Mana	ige ger	S	tylus	ç	System		
Volume & Sounds																	
				Inpu	t Pan	el		-15			(1) - T				38		
				Esc	F1	F2 F	3 F	4 F5	F6	F7	F8	F9	F10 F	11 F	12 ноп	ne End	Prop
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	7	=	BS
				Tab	q	W	е	r	t	у	u	i	0	р	]	]	1
				Caps Lock	а	s	d	f	g	h	j	k	I	ż	1	ret	:urn
				Shift	z	×	С	۷	b	n	m	1	100	1	up		pgup
				Ctrl	win	Alt						ins	del	lt	dn	rt	pgdn

Hier muss auf "Network and Dail-up Connections" ein Doppelklick gemacht werden. Alternativ auswählen und "return" auf der Tastatur drücken.

<u>File E</u> dit	<u>V</u> iew Adva <u>n</u> ced	× 🖻 🖭	<u>.</u>												?	X
	<u>7</u>															
Make New Connection	DM9CE1															
			Inpu	t Pan	el											
			Esc	F1	F2 F	=3 F4	4 F5	F6	F7	F8	F9	F10 F	11 F:	12 ноп	ne End	Prop
			•	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-	=	BS
			Tab	q	W	е	r	t	у	u	i	0	р	]	]	
			Caps Lock	a	s	d	f	g	h	j	k		;	•	ret	:urn
			Shift	z	x	с	v	b	n	m	1	•	1	up		pgup
			Ctrl	win	Alt						ins	del	lt	dn	rt	pgdn

Folgende Ansicht erscheint:

Hier "DM9CE1" auswählen und Doppelklicken oder "return" auf der Tastatur drücken.

3	DM9000A ISA Fast Ethernet	Adapter' Setting	5			OK	×									
Conne	IP Address Name Servers															
	An IP address can be automatically assigned to this	Obtain an IP ad	dress	via DH	ICP											
	computer. If your network	O Specify an IP ac	dress													
	IP addresses, ask your network	IP <u>A</u> ddress:														
	administrator for an address, and then type it in the space	S <u>u</u> bnet Mask:														
	provided.	Default <u>G</u> ateway:														
		1	Input	t Pan	el											
			Esc	F1	F2 F	-3 F	4 F5	5 F6	F7	F8	F9	F10 F	-11 F	12 Нол	ne End	Prop
			,	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-	=	BS
			Tab	q	w	е	r	t	у	u	i	0	р	[	]	1
			Caps Lock	а	s	d	f	g	h	j	k	Ι	;	'	rel	urn
			Shift	z	X	с	۷	b	n	m	1	•	1	up		pgup
			Ctrl	win	Alt						ins	del	lt	dn	rt	pgdn

Dieser Dialog ist halb hinter der Tastatur versteckt. Man kann ihn, wenn man ihn an dem Blauen Balken oben nimmt neben die Tastatur schieben.

Hier sind die Einstellungen für die IP-Adresse zu machen.

Den Dialog nach Fertigstellung mit "OK" (neben dem X) verlassen. Alle anderen Dialoge mit dem X oben rechts schließen.

#### Danach ist man wieder auf der Experten-Seite. Allerdings mit eingeschalteter Tastatur.



Die Tastatur kann / muss man mit dem Button "Tastatur Aus" wieder verstecken.

#### **IP-Adresse einstellen / WLAN – Konfiguration**

# Die Kommunikation über WLAN ist nur für LTG 750 - Airbag – WLAN – Tester möglich.

Das WLan Modul ist im LTG750-Airbag fest verbaut.

Wird der Button "IP-Adr.Stellen" gedrückt, wird das Control-Panel und die Tastatur geöffnet



Hier muss auf "Network and Dail-up Connections" ein Doppelklick gemacht werden. Alternativ auswählen und "return" auf der Tastatur drücken.

#### Folgende Ansicht erscheint:



? ×

Inpu	t Pan	el											
Esc	F1	F2	F3 F	=4 F:	5 F6	F7	F8	F9	F10 F	=11 F:	12 Hor	ne End	Prop
`	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-	=	BS
Tab	q	W	e	r	t	у	u	i	0	р	]	]	1
Caps Lock	a	s	d	f	g	h	j	k	1	;	•	ret	:urn
Shift	z	x	С	V	b	n	m	1	•	1	up		pgup
Ctrl	win	Alt						ins	del	lt	dn	rt	pgdn

Hier "RT28701" auswählen und Doppelklicken oder "return" auf der Tastatur drücken.

<u>F</u> ile	<u>E</u> dit <u>V</u> iew Adva <u>n</u> ced X	P :- ==														? ×
3	] 🧟 🕺							-								
Make ;	'RT28701' Settings						) <b>к</b> ×	:								
ionne	IP Address Name Servers															
	An IP address can be	◉ <u>O</u> btain an IP a	ddre	ss via	DHCP											
	computer. If your network	$\bigcirc$ Specify an IP a	addre	ess												
	does not automatically assign IP addresses, ask your network	IP <u>A</u> ddress:														
	administrator for an address, and then type it in the space	S <u>u</u> bnet Mask:														
	provided.	Default <u>G</u> ateway:														
L			nnut	Dan	ol											
			Fee			3 6	4 55	E6	E7	E8	FO	=10 E	11 E	12 Hor	e End	Brop
		-										101				RC
				1	2	3	4	5	6	/	8	9	U	-	=	BS
		1	Tab	q	w	е	r	t	у	u	i	ο	р	[	]	1
		C L	Caps .ock	а	s	d	f	g	h	j	k	Τ	;	'	ret	urn
		s	Shift	z	X	с	۷	b	n	m	r	•	1	up		pgup
			Ctrl	win	Alt						ins	del	lt	dn	rt	pgdn

Dieser Dialog ist halb hinter der Tastatur versteckt. Man kann ihn, wenn man ihn an dem Blauen Balken oben nimmt neben die Tastatur schieben.

Hier sind die Einstellungen für die IP-Adresse zu machen.

Den Dialog nach Fertigstellung mit "OK" (neben dem X) verlassen. Alle anderen Dialoge mit dem X oben rechts schließen.

Danach ist man wieder auf der Experten-Seite. Allerdings mit eingeschalteter Tastatur.

	Lan: []DHCP-Server IP: 192.168.178.87 Subnet: 255.255.255.0 WLan:				sswe Mes etzlau	rte - N swerti Ifwerk ensitti	Jetziai e in N (Bsp ch\\\	utwerk etz-La : \\Se Vindo	< aufwei erver\ wsCE	rk spe Ordn Freiga	eicher er): abe	n	_		<sub>ु</sub> Ta	asta An	tur
	[X] DHCP-Server IP: 0.0.00 Subnet: 0.0.00	¢	IP-Adr. Stellen	Inpu	enutz ieter t Par	er (Bs Gollero nel	p: Us @We	er@Se lensitt	erver. ich.lo	local) cal	:			<u>`</u>		Aus	tur ;
0	Datani y or inzoic			Esc	F1	F2 F	=3 F	4 F5	5 F6	F7	F8	F9	F10 F	11 F	12 Hon	ne End	Prop
ĺ	Datur			`	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-	=	BS
-	09.12.2016			Tab	q	w	e	r	t	у	u	i	0	р	[	]	١
ľ	Uhrzei		Challen	Caps Lock	a	s	d	f	g	h	j	k	Ι	;	•	ret	urn
	21:53:57	- 94	Stellen	Shift	z	x	с	۷	b	n	m	1	•	1	up		pgup
				Ctrl	win	Alt						ins	del	lt	dn	rt	pgdn

Nach diesen Einstellungen kann man nun die Einstellungen für das WLAN-Modem tätigen.

Taskleiste anzeigen zum Einstellen des WLAN-Modems

Taskleiste anzeigen geht nur nachdem der Button "IP-Adr.Stellen" gedrückt wurde. Die Tastatur etwas nach oben schieben, damit die Taskleiste angezeigt werden kann.

Lan: [ ] DHCP-Server IP: 192.168.178. Subnet: 255.255	87 .255.i						Net	Messi Izlaufi	werte werk (	in Ne (Bsp :	tz-Lau	ufwerk ∙ver∖C	( speid )rdnei	chern r):		awe SD	Tastatur An
WLan: [X] DHCP-Server IP: 0.0.0.0 Subnet: 0.0.0.0			ø	IP Ste	Adr. Ilen	•	Ber	Weller hutzer eter G	• (Bsp oller@	h\\W : User	:@Sei :nsittio	vsCEF rver.k ch.loc	reigat ocal): al	be		<b>*</b>	Tastatur Aus
,	Inpu	t Pan	el	_			_		_	_		-		_			
<sub>r</sub> Datum / Uhrzeit	Esc	F1	F2 F	-3 F	4 F5	F6	F7	F8	F9   I	F10 F	11 F:	12 Hon	ne End	Prop			
Datur	`	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-	=	BS			
09.12.2016	Tab	q	w	е	r	t	у	u	i	0	р	]	]	1			
	Caps Lock	a	s	d	f	g	h	j	k	Т	;	•	ret	urn	hden		
Uhrzei	Shift	z	X	с	۷	b	n	m	1	•	1	up		pgup	chriebe		
22:04:16	22:04:16										lt	dn	rt	pgdn			Fertig

Nach drücken der win-Taste erscheint die Taskleiste.

n Programs	•		Tab	q	W	е	r	t	У	u	i	0	р	L	J	1					
🔆 F <u>a</u> vorites	+	-	Caps Lock	а	s	d	f	g	h	j	k	Τ	;	'	rel	:urn	nden				
Settings	•		Shift	z	x	с	۷	b	n	m	t	•	1	up		pgup	chriebe		7		
<u>Run</u>			Ctrl	win	Alt						ins	del	lt	dn	rt	pgdn				Fertig	
🐮 🚟 LTG7500	E	]																•	9)•	:08 PM 🥖	٩

Doppelklicken des rot eingekreisten Symbols öffnet die WLAN-Einstellungen (Fenster ein bisschen nach oben schieben).

rIP — — —			-RT2	8701								OH	< ×			1	
Lan: [ ] DHCP-Serv IP: 192.168.1 Subnet: 255.2	er 78.87 255.25	55.0		inform I <b>nterr</b> Addre	ation net Pi ess Typ	Wirel rotoc	ess In <b>bl (T</b> ( DHC	format C <b>P/IP</b> :P	tion ] <b>)</b> ——					beiche ner):	ern	gwe Isd	Tastatur An
WLan: [X] DHCP-Serv IP: 0.0.00 Subnet: 0.0.0	WLan:         192.108.178.39           [X] DHCP-Server         Subnet Mask:         255.255.255.0           IP: 0.0.0.0         Default Gateway:         192.168.178.1           Subnet: 0.0.0.0         Default Gateway:         192.168.178.1											5	]	gabe I):		<b>X</b>	Tastatur Aus
Datum / Uhrzeit-	Input	t Pan	el	<u>R</u> er	new		_		_	_	_	_	_				
Datur	Esc	F1	F2 F	-3 F	4 F5	5 F6	F7	F8	F9	F10 F	-11 F	12 Hor	me End	Prop			
09.12.2016	`	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-	=	BS			
Uhrzei	Tab	q	w	е	r	t	у	u	i	ο	р	[	]	1	efunden geschriebe		
22:12:45	Caps Lock	a	s	d	f	g	h	j	k	Ι	;	'	ret	urn			Fertig
	Shift	z	X	с	۷	b	n	m	1	•	1	up		pgup			
											- I.						

Reiter Wireless Information auswählen     RT28701     IP Information     Wireless Information     Select a network and press connect or right-click for more options. To add a new network, double-click 'Add New'.     Image: Connected to Schnurtzel     Signal Strength:     Good     Notify me when new wireless networks are available     Connect     Advanced     View Log     Drönelsen     Mediance Med
Wireless Network Properties     Network name (SSID):     Schnuttze:     This is a computer-to-computer (ad hoc) network;   wireless network key (WEP)   This network requires a key for:    Encryption:   AES   Authentication:   WPA2-PSK   Network key:     ************************************
IEEE 802.1X Authentication         Image: Second s

#### angezeigt werden kann.

Hier alle zur Verbindung nötigen Eingaben machen und danach auf OK drücken.



Danach das Modem auswählen und auf Connect drücken.

Als Status sollte bei einer geglückten Anmeldung "Connectet to …" stehen. Fenster mit OK schließen.

#### Datum und Uhrzeit stellen

Drückt man auf dem Button "Stellen" wird der Dialog zum Uhrzeit stellen und die Tastatur angezeigt. Der Dialog ist halb hinter der Tastatur versteckt und muss mit dem Blauen Balken im Uhren Dialog in den freien Bereich geschoben werden. Danach muss man die Tastatur nochmals einschalten (Button "Tastatur an")

гIР —	гMes	swert	e - Ne	etzlau	fwerk									
DHCP Server		Mess	werte	in Ne	tz-Lai	ufwerk	( spei	cherr	ı		QWE ISD	Ta	stat An	ur
IP Date/Time Properties OK ×	Net	zlaufi	verk	(Bsp:	\\Ser	ver\C	ordne	r):						
192.1 Date/Time		Neller	nsittic	h\Wir	ndows	CEFr	eigab	e		-1				
June 2016	Ľ									-1	àve	jТа	stat	ur
Subne	Ber	nutzei	r (Bsp	): Use	r@Sei	ver.k	ocal):					. 1	Aus	
5         6         7         8         9         10         11           255.2         12         13         14         15         16         17         18	Die	eter G	oller@	pwelle	ensittio	ch.loc	al	-	-	-1	-			
19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 1 2	Ľ									-1				
3456789	L Pas	swor	d	_	_	_	_	_	_		_	_	_	_
-Datum 3:21:27 PM 🔶	Input	t Pan	el										_	
Time Zone	Esc	F1	F2 F	=3 F	4 F5	F6	F7	F8	F9	F10 F	11 F	L2 Hom	ne End	Prop
Datui (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, B	`	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-	=	BS
25.06 Automatically adjust	Tab	q	w	е	r	t	у	u	i	o	р	[	]	١
Uhrzei 🐯 Stellen	Caps Lock	а	s	d	f	g	h	j	k	Ι	;	•	ret	urn
15:21:27	Shift	z	x	с	۷	b	n	m	r	•	1	up		pgup
	Ctrl	win	Alt						ins	del	lt	dn	rt	pgdn

Jetzt kann die Uhrzeit, Datum und auch gegebenen Falls die Zeitzone eingestellt werden. Den Dialog mit "OK" neben dem X verlassen und die Tastatur wieder ausschalten (Button "Tastatur Aus")

# Einstellungen zur Speicherung der Messwerte auf einem Netzlaufwerk / freigegebenen Netzordner



Die Taste Testen prüft die Einstellungen und versucht eine Datei "LTG750-Test.txt" im Netzlaufwerk anzulegen.

#### Einstellungen waren richtig



#### Falsche Einstellungen



Bei Problemen konsultieren Sie bitte Ihren Netzwerkadministrator.

Logon to	Network Server	ОК 🗙
7	Resource: \\WELLENSITTICH\WINDOWSCEFREIGABE	
	User Name	
	Password	1
	Domain	1
	Vpdate Default <u>C</u> redentials	

Ein Logon-Fenster kann unter umständen auftauchen und muss dann 2-3 Mal mit X oben rechts ohne Eingaben quittiert werden. Die Verbindung zum Netzlaufwerk wird automatisch beim Messwert-Speichern aufgebaut.

Bei Problemen konsultieren Sie bitte Ihren Netzwerkadministrator.

#### Installation eines SW-Updates am LTG750

#### **USB-Sticks vorbereiten**

Der USB-Stick muss ein "exFAT" Dateisystem besitzen, sonst wird er vom LTG750 nicht erkannt.

Dies kann wie folgt geprüft werden:

	🔾 💮 · 💌 • Computer •
Stick in einen PC stecken.	Opprisien •     Astendade Waterple     Assertin     Tigenchaften     Popurine formatilieer ode indem     Netziedverk vedenden     Systemsterwarg iffeen       *     Foodes     •     •     •     •     •       *     Destrop     •     •     •     •       *     Destrop     •     •     •       *     Destrop     •     •
Explorer / Dateimanager öffnen	4 Spoke         • Getter mit Wetzelendeller (2)           • Doeke <u>Spoke (2, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4,</u>
	R Computer



Sollte hier ein anderes Dateisystem vorhanden sein muss der Stick formatiert werden. **VORSICHT:** Alle Daten auf dem Stick gehen dabei verloren. Gegebenen Falls vorher sichern. Stick formatieren:

Im Explorer / Dateimanager mit der rechten Maustaste auf den Stick klicken und "Formatieren" auswählen.	USBDisk (J:) formatieren
Bei Dateisystem "exFAT" auswählen, den Rest lassen.	Größe der Zuordnungseinheiten: 512 Bytes Gerätestandards wiederherstellen
Auf "Starten" klicken und abwarten bis der Stick formatiert ist.	Volumebezeichnung: USBDisk Eormatierungsoptionen VS-DO-S-Startiskatta sentalian
Dieses kann durchaus auch mehrere Minuten gehen.	Schließen

#### USB-Stick mit dem Update versehen

Kopieren des Update-Verzeichnis auf	🕽 🔵 🗢 📥 🖌 Computer 🔸 Wechseldatenträger (F:)	•		
dom Ctick	Organisieren 👻 👸 Öffnen 🛛 Freigeben für 👻	Brennen Neuer Ordner		
dem Suck.	🚖 Favoriten	Name	Änderungsdatum	Тур
	Desktop	🕌 LTG750-Airbagtester-Update	04.03.2017 12:17	Dateior
	Downloads     Zuletzt besucht			
Dieses darf nicht umbenannt werden	😴 Dropbox			
	🝊 OneDrive			
und die Dateien fürs Update müssen	Bibliotheken			
alah ing Ordean ITOZEO Alah an Undatak	E Bilder			
sich im Ordner "LIG/50-Airbag-Opdate	Dokumente			
auf dem Stick befinden.	Videos			
	🕵 Computer			
	Lokaler Datenträger (C:)			
	Wechseldatenträger (F:)			
	Pumpentester (\\192.168.0.15) (Y:)			

aussehen.	Neuer Ordner			
aussenen.	Name	Änderungsdatum	Тур	Größe
	🚜 Airbagtester.exe	04.03.2017 11:47	Anwendung	583 KB
	AirbagTexte.txt	04.03.2017 11:34	Text Document	17 KB
	LTG750-Airbagtester-Update.ini	04.03.2017 12:17	Configuration Sett	1 KB

Den Stick richtig schließen und auswerfen. Dies ist nötig, damit alle Daten korrekt geschrieben und geschlossen sind.

Wechseln in die Computeransicht in	G v 🛃 🕨 Computer 🕨	
dem in der obersten Zeile auf Computer	Organisieren 👻 Automatische Wiedergabe	Auswerfen Eigenschaften Systemeigenschaften Programm deinstallieren oder ändern Net
mit der linken Maustaste gedrückt wird:	Control Contr	(septimized in (1)     (septimized in (2)     (septimized in (2
	Computer Lokaler Datenträger (C:) USPDet: (b)	Pr Tragbares Gerät

Mit der rechten Maustaste auf dem Stick	🚱 🔵 🗢 🎼 + Computer +	
klicken und im Menü "Auswerfen" mit der linken Maustaste drücken. Danach sollte die Ansicht wie folgt aussehen:	Computer +      Computer	Internet         Programm deinstallieren oder ändern         Netzlaufweik verbinden         Syste           • Festplatten (1)         Lokar Dischträger (C)         Sigl (G treaven 93) (G)         Sigl (G treaven 93) (G) </th
	Computer  Cokaler Datenträger (C:)  X Pumpentester (\\192.168.0.15) (Y:)  C Lochtester/Mai (\\JPC-15043292) (Z:)  nc	Fragbres Gerat

Nun kann der Stick problemlos ausgesteckt werden.

#### Installation des Updates auf dem LTG750-Airbagtester

- 1. LTG750-Airbagtester ausschalten
- 2. Stick mit dem Update in an der USB-Buchse am LTG750-Airbagtester einstecken.
- 3. LTG750-Airbagtester einschalten
- 4. Der Bootvorgang wird ausgeführt
- 5. Das Update wird erkannt und folgende Frage wird gestellt:

AutoRun 🔀		
?	LTG750-Airbagtester-Update auf USB-Stick. Möchten Sie dieses Installieren?	
	<u>Y</u> es <u>N</u> o	

- 6. Yes / Ja klicken
- 7. Das Update wird installiert, dies kann einen Moment dauern und das neue Programm wird automatisch gestartet.
- 8. Stick entnehmen, damit beim nächsten Starten nicht wieder ein Update abgefragt wird
- 9. Fertig

Sollte die Abfrage nicht erscheinen ist etwas mit dem Stick nicht in Ordnung. Gründe könnten folgende sein:

- Falsches Format (nicht exFAT)
- Keinen Updateordner mit den benötigten Dateien auf dem Stick
- Ordnername auf dem Stick ist falsch

#### Versionsabfrage am LTG750-Airbagtester

#### Die Version kann wie folgt geprüft werden:

Button "Setup" (oben rechts) drücken	🔅 Setup
770 oder 550 eingeben und auf den Button "OK" drücken	Pessed (9213) X Abtrechen *** 1 2 3 6 85 4 5 6 7 8 9 0 V OK
Danach erscheint die Version über dem "Fertig" Button. Hier im Beispiel Version 1.2.1.3	V 1.2.1.3
Mit Drücken des Buttons "Fertig" wieder zurück in die Hauptansicht wechseln	

#### Steckerbelegung LTG 750-Airbagtester

Diese Schnittstelle wird im Moment nicht genützt !!!!

a0	+ 24 VDC		
a9	STOP	INP	
a8	START	INP	
a7	i.O	OUT	
a6	n.i.O.	OUT	
a5	STEMPEL	OUT	
a4			
a3			
a2			
a1	GND		

b0	+ 24 V	'DC	
b9	PGM	128	INP
b8	PGM	64	INP
b7	PGM	32	INP
b6	PGM	16	INP
b5	PGM	8	INP
b4	PGM	4	INP
b3	PGM	2	INP
b2	PGM	1	INP
b1	GND		

Allgemeines :

Die Programmvorwahl 1...255 erfolgt binär. Um z.B. PGM 17 anzuwählen, sind die PIN's b 6 + b 2 mit 24 V (PIN b 0) zu brücken.

Steckverbinder DIN 41622 im Messgeräterack Bezeichnung 20-pol.

#### Spannungsversorgung

Das Prüfgerät LTG 750 ist mit einem Mehrbereichsnetzteil ausgestattet. Erforderliche Spannung 110 V AC 16Hz - 240 V AC 60Hz.

Option: 24 VDC

Stromaufnahme je nach Ausstattung 0,7 – 1,3 Amp.

#### <u>Luftversorgung</u>

Der Versorgungsdruck muss 3,7 – 7 bar relativ betragen.

Benötigt wird gefilterte Trockenluft Filtereinheit 25my nominal.

Option: Bei Hochdruckausführung muss der Versorgungsdruck entsprechend angepasst werden.

EG – Konformitätserklärung Im Sinne der EG-Richtlinie 2004/108/EG		
Hiermit wird erklärt, dass das bezeichnete E	rzeugnis:	
Digitalmessgerät LTG 750 (Ele	ktronik)	
<u>Gerätebeschreibung:</u> Auswertelektronik zur Dichtigkeitskontrolle, Versorgungsspannung 24VDC. Netzversorg	aufgebaut in einem Tischgehäuse, jungsleitung max. 2,5 Meter	
mit der Seriennummer:		
Das Gerät hält folgende Bestimmungen ein:		
EG-Richtlinie "Elektromagnetische Verträg	glichkeit" 2004/108/EG	
Niederspannung RL 2006/95 EG / RL 2014	435 EU	
Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlig folgende Normen herangezogen:	ch der elektromagnetischen Verträglichkeit wurden	
DIN EN-61000-6-4:2011-0	9 / DIN EN-61000-6-1:2007-10	
Voraussetzung für die Einhaltung dieser Erk Erzeugnisses, dessen fachgerechter Ansch schließliche Verwendung von der DL-Syster und interner Komponenten. Dies betrifft im k Sensoren, Steuereinheiten u.s.w Der Final die Einhaltung der gültigen Normen und Ric	därung ist die ordnungsgemäße Verwendung des luss an das Niederspannungsnetz sowie die aus- me für Messtechnik GmbH zugelassenen externer besonderen Messleitungen, Netzversorgungsleitungen, hersteller ist für den weiteren Verwendungszweck sowie htlinien verantwortlich.	
Diese Erklärung wird verantwortlich für den	Hersteller:	
C	DL-Systeme GmbH	
S	Steinbeisstraße 32	
	73614 Schorndorf	
	Tel. 07181/77950	
abgegeben durch:		
Dietmar Lehle		
Schorndorf, Datum	Dietmar Lehle	